

Votum: Halten

Fondak - Fonds

Stand: 13. August 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Deutschland All Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	847101 / DE0008471012
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondaufage	30.10.1950
Orderannahmezeit	Erfassung bis 09.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+3,02% / +25,64% / +10,97%
Volatilität (3 Jahre) ³	14,76%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Zusätzlich erhält der Vertrieb im Privatkundengeschäft eine interne Vergütung i.H.v. 1% auf das Nettovermögen ausgewählter AllianzGI-Fonds	
Pauschalvergütung	1,70%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,70%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	58,72% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Halten



Highlights

- Ältester deutscher Aktienfonds liefert absolut positive Wertentwicklung
- Solide Geschäftsergebnisse und Bilanzen bei höheren Finanzierungskosten essentiell
- Fondsmanagerwechsel zum 02.01.2025

13.08.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Der Fondak hat zum Ziel, mit der Investition in deutsche Aktien langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften und dabei den gewählten Vergleichsindex zu übertreffen.

Herangehensweise und Kerpunkte der Aktienselektion

Der Investmentprozess fokussiert sich überwiegend auf fundamentale Unternehmensanalyse, beachtet aber auch den gesamtwirtschaftlichen Kontext. Kern des Investmentprozesses ist die Identifikation von strukturell wachsenden Qualitätsunternehmen. Wichtige Parameter sind ein überzeugendes Geschäftsmodell, eine führende Marktstellung in der Branche, ein erfahrenes Management sowie nachhaltig steigende Erträge auf das eingesetzte Kapital. Außerdem sollte sich das ermittelte Potenzial noch nicht in der aktuellen Bewertung der Aktie widerspiegeln.

Änderungen im Vergleichsindex

Vergleichsmaßstab war bis Ende 2016 der DAX, der die 40 (damals 30) größten börsennotierten deutschen Unternehmen enthält. Dementsprechend bildeten große Werte (Large Caps) den Kern des Portfolios. Mittlere und kleine Werte (Mid & Small Caps) wurden beigemischt. Seit 01.01.2017 diente ein zusammengesetzter Index aus 60% DAX, 30% MDAX (mittelgroße Werte) und 10% TecDAX (Technologieunternehmen) als Vergleichsmaßstab. Somit lag der Anteil an mittleren und kleineren Werten höher als in der Vergangenheit.

Im Jahr 2018 hat die Deutsche Börse Regeländerungen für die Indizes beschlossen. Die Trennung nach den Segmenten Tech und Classic wurde aufgehoben. Somit können auch Unternehmen des Technologie-Segments in den MDAX oder SDAX (kleine Werte) aufgenommen werden. Zum anderen können DAX-Unternehmen, die den Technologie-Sektoren zugeordnet sind, auch in den TecDAX-Index aufgenommen werden.

Zur Vermeidung einer Doppelzählung im Fondak-Vergleichsindex wurde dieser daher mit Wirkung zum 01.10.2018 auf 60% DAX, 30% MDAX und 10% SDAX geändert.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Fondak von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fonds wendet Mindestausschlusskriterien an und investiert u.a. nicht in Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt sind. Eine Investition in andere Unternehmen mit Bezug zu Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen ist möglich.

Der Fonds hat sich zu einem Mindestprozentsatz an Investitionen verpflichtet, die den EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Aktivitäten Rechnung tragen (d.h. an der Taxonomie ausgerichtet sind). Er trägt durch seine Investitionen somit zu bestimmten Umweltzielen bei, z.B. die Abschwächung des Klimawandels und/oder die Anpassung an den Klimawandel.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Weiterhin werden im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) berücksichtigt. Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Biodiversität und Wasser / Abfall / Ressourcenverbrauch.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Halten

Kleine und mittlere Unternehmen fester Portfoliobestandteil

Der Fondak investiert breit gestreut in deutsche Unternehmen und hat einen noch größeren Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen als viele Vergleichsfonds. Aufgrund geringer Informationsversorgung werden diese Werte oft vernachlässigt, so dass mit guter Analyse ein echter Informationsvorsprung und Performancevorteil generiert werden kann.

Absolut positive Wertentwicklung

Die Einzeltitelauswahl und die daraus resultierenden Performancebeiträge zeichneten den Fondak lange aus. Er bewegte sich um den Durchschnitt vergleichbarer Fonds. Das war durchaus bemerkenswert, da sich die

Small- und MidCaps in den letzten Jahren deutlich schlechter als die großen DAX-Werte entwickelten und daher die Vergleichsgruppe Aktienfonds Deutschland von den DAX-ETFs dominiert wird. Die Wertentwicklung ist zwar weiterhin im Plus, jedoch konnten die Wettbewerber zuletzt stärker zulegen.

Mit Blick auf die aktuellen Wachstumssorgen und höheren Finanzierungskosten hält das Fondsmangement solide Geschäftsergebnisse und Bilanzen für essentiell. Wachstumsunternehmen litten bis weit ins Jahr 2023 hinein allerdings unter einer (negativen) Neubewertung aufgrund der steigenden Zinsen. Diese Neubewertung betraf das gesamte Marktsegment und relativ undifferenziert auch qualitativ hochwertige Unternehmen. Das dadurch vielfach sehr günstige Kursniveau wurde im Portfolio für Umschichtungen genutzt.

Das zahlte sich in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus, in denen der Fondak im Vorderfeld der deutschen Aktienfonds zu finden war. Im letzten Jahr 2024 belastete weiterhin die schwächere Entwicklung der Nebenwerte. Mit der durch die Notenbanken eingeläuteten Zinswende könnte sich das Umfeld für diese jedoch verbessern. Der Fondak sollte dann seinen im Vergleich zu den anderen deutschen Aktienfonds zuletzt strukturellen Nachteil des höheren Nebenwerteanteils in einen Vorteil verwandeln, auch wenn das in den ersten 7 Monaten des aktuellen Jahres noch nicht gelungen ist. Belastend war v.a. die herausragende Entwicklung der Rüstungswerte, in die der Fonds bis Juni nicht investieren konnte.

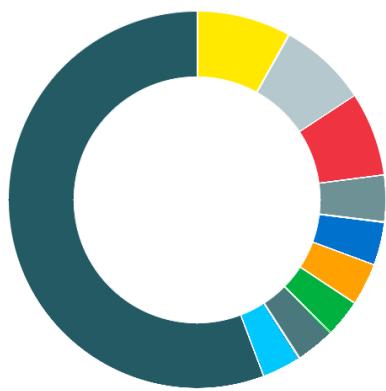
Fondsmanagerwechsel zum 02.01.2025

Der langjährige Fondsmanager Thomas Orthen wechselte zum Jahresbeginn 2025 seine Position innerhalb von Allianz Global Investors. Übernommen haben Thomas Grillenberger und Stefan Dudacy als Portfoliomanager-Team. Letztgenannter bringt hier vor allem seine Expertise bei den Nebenwerten ein, wo er bereits als Fondsmanager tätig war. Beide waren als stellvertretende Fondsmanager beim Fondak in das Tagesgeschäft eingebunden. Wir gehen grundsätzlich von einem geordneten und reibungslosen Übergang der Verantwortung aus.

Trotzdem bedeutet der Wechsel, auch wegen der Umstellung auf einen Co-Fondsmanager-Ansatz, eine größere Veränderung. Wir belassen unser Votum auf Halten und werden beim nächsten Update die Situation neu bewerten.

Fondsstruktur

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
Allianz SE	8,07
SAP SE	7,72
Siemens AG	7,15
Infineon Technologies AG	3,95
Münchener Rückvers.-Ge...	3,76
Commerzbank AG	3,57
Deutsche Börse AG	3,41
Hannover Rück SE	3,39
Airbus SE	3,28
sonstige	55,70

Stand: 30.11.2025

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Deutschland. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in Deutschland zu profitieren

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf deutsche Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Deutschland und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Die Fondsgesellschaft kann die Rücknahme für diesen Fonds beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger den im Verkaufsprospekt festgelegten Schwellenwert an einem Geschäftstag erreichen oder auch überschreiten. Der Schwellenwert legt den Punkt fest, ab dem die Rückgabeverlangen aufgrund der Liquiditätssituation des Vermögens des Sondervermögens nicht mehr im Interesse der Anleger ausgeführt werden können. Wird der Schwellenwert erreicht, können die Rückgaben beschränkt werden. Eine Rückgabe der Anteile kann dann ganz oder teilweise nicht möglich sein. Eventuell nicht ausgeführte Verkaufsaufträge werden gestrichen

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertypen, Anlage&Vorsorge
Autor:	Daniel Gastmann, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	13. August 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilkasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilkasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	10. Dezember 2024
Fondak, WKN - 847101	

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.